

Schulzeitung

zum 70-jährigen Jubiläum
der Eberhardschule Tann

2024



Liebe Leserinnen und Leser,

die Eberhardschule Tann feiert dieses Jahr ihr 70-jähriges Jubiläum! In den letzten Wochen haben wir, die Klassen 4, uns jede Woche Donnerstag im Rahmen des PC-Unterrichts im Computerraum getroffen. Aufgeteilt in Gruppen haben wir fleißig an zwei Projekten gearbeitet und freuen uns sehr, dass wir euch nun unsere *Schulzeitung* und einen *Film* zum Jubiläum der Schule präsentieren können.

Im Film sind 28 Interviews mit aktuellen und ehemaligen Mitgliedern der Schule (Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,...) zu sehen, die wir selbst vorbereitet, durchgeführt und geschnitten haben.

In der Schülerzeitung erwarten euch Vorstellungen, Interviews, Auszüge aus der Schulgeschichte und allerhand Unterhaltung.

Nun wünschen wir euch ganz viel Spaß beim Lesen, Lernen, Rätseln und Lachen. Wir hoffen, dass ihr interessante Artikel für euch entdeckt!

Eure Klassen 4

Inhaltsverzeichnis

Vorstellung des Redaktions- und Filmteams	1
Auszüge aus der Schulchronik	2
Auszüge aus Interviews mit zwei Zeitzeugen	10
Visionen zur Schulgestaltung früher und heute	14
Vorstellung der Schule aktuell	16
Schatten-Rätsel	18
Schulwitze	19
Ausmalbild	20
Rezept für einen Erdbeer-Milchshake	21
Buchempfehlungen	22
Formen-Rätsel	24
Schulquiz	25
Schülerinnen- und Schülerumfrage	27

Vorstellung des Redaktions- und Filmteams

Wir haben in Kleingruppen mit folgenden Schwerpunkten gearbeitet:

1. Team Film

- Interviewerinnen, Interviewer/Filmerinnen, Filmer
- Technikerinnen, Techniker

2. Team Schulzeitung

- Technikerinnen, Techniker
- Unterhaltung
- Schulvorstellung aktuell
- Schulchronik
- Umfrage
- Interviews

Dabei wurden wir unterstützt von unseren Lehrerinnen Frau Abel-Brehl, Frau Fischer, Frau Gatterdam und Frau Kirchner.



Auszüge aus der Schulchronik

- bis 1955: Schule war mit Lehrerwohnung im heutigen Rathaus (am Marktplatz in Tann) untergebracht



- 1951: Horst Schulz wird Schulleiter
- 1954: Grundsteinlegung



- 1955: Neubau Grund-und Hauptschule „Volksschule Tann“, Schülerinnen und Schüler schreiben nicht mehr auf Schiefertafeln (ca. 280 Kinder in den Klassen 1-7)



- Schulküche und Sporthalle in den 1950er Jahren:



- 1961: Walter Eisenköbel wird Schulleiter
- 1961 / 1965: Klassen der Volksschulen Günthers und Schlitzenhausen werden aufgenommen
- 1963: Schule hat erstmalig 9 Klassen
- 1968: Baubeginn eines Erweiterungsbaus: Umbau altes Schulgebäude, Umstellung auf Ölheizung, Bau eines Sonderklassentrakts, Anbau an den Altbau, Kleinsportanlage, Rektor-Dienstwohnung



Kinder der Volksschule Hundsbach werden aufgenommen
(345 Schülerinnen und Schüler in den Klassen 1-9)

- 1969: Einweihung des Erweiterungsbaus „Mittelpunktschule Tann“ (470 Schülerinnen und Schüler in den Klassen 1-9); Kinder der Volksschulen Habel und Neuschwambach werden aufgenommen
- 1971: Kinder der Grundschule Lahrbach werden aufgenommen (511 Schülerinnen und Schüler in den Klassen 1-9)
- 1972: Laut Erlass ist ab diesem Jahr der 1. Samstag im Monat unterrichtsfrei
- 1973: Kinder der Volksschulen Lahrbach und Theobaldshof werden aufgenommen, höchste Anzahl an in der Geschichte der Eberhardschule (530) mit 34 Lehrkräften
- 1978 / 1979: Bau der neuen Schulturnhalle



- 1980: die verbundene Grund- und Hauptschule erhält den Namen „Eberhardschule“ nach Eberhard von der Tann (1595-1574) (405 Schülerinnen und Schüler)



- 1982: Arthur Wieser wird Schulleiter
- 1983: Eberhardschule nimmt erstmals am Sportabzeichen-Wettbewerb teil
- 1991: Hausmeisterloge, Durchgangsbereich und Gestaltung des Wandbildes am Anbau werden fertiggestellt; Schulhof wird neugestaltet; Turnhallenwand wird von Schülerinnen und Schülern bemalt



- 1992: erstmalige Anschaffung von Schul-T-Shirts für Wettkämpfe



- 1993: neue Schulküche wird eingeweiht



- 1996: Chemie- und Physikraum wird modernisiert



- 1998: Lehrerzimmer wird neu gestaltet
- 2000: Schülerbücherei entsteht, Eltern betreuen die Ausleihe
- 2003: Dieter Rasche wird Schulleiter, Betreuungsangebot wird eingeführt
- 2004: Umbau- und Modernisierungsarbeiten: Schulbücherei, Lehrmittelraum, Besprechungsraum, Toiletten...
- 2006: Eberhardschule wird als „Beste Haupt- und Realschule in Hessen“ ausgezeichnet



- 2007: Schulverein wird gegründet
- 2008: Schulverein bekommt Logo und ermöglicht kostenpflichtige Betreuung bis 16:00 Uhr
- 2011: Eberhardschule erstmals ohne 5. Klasse, Hauptschule wird zum zweiten Mal „Beste Hauptschule Hessens“ und gewinnt den Schulpreis 2011



Ein Ort kluger Schüler und motivierter Lehrer: Hinter diesen Mauern besuchen die besten Hauptschüler Hessens den Unterricht. Foto: Volker Nies

IHK: Eberhard-Schule ist die beste Hauptschule Hessens

Abgangsjahrgang hat die besten Noten

TANN

Wegen stark zurückgehender Schülerzahlen kämpft die Eberhardschule in Tann um ihr Überleben. Die Schüler scheinen das nicht zu beeindrucken: Sie sind so gut, dass ihre Schule nach der Überzeugung der hessischen Industrie- und Handelskammern die beste Hessens ist.

Die Arbeitsgemeinschaft der hessischen Industrie- und Handelskammern hat in Zusammenarbeit mit dem hessischen Kultusministerium die Gesamtdurchschnittsnote des Abschlussjahrgangs aller hessischen Haupt- und Realschulen unter die Lupe genommen. Die Eberhardschule hat bei Leistungsvergleichen wiederholt erfolgreich abgeschnitten. So auch jetzt. Auch weitere osthessische Schulen wurden geehrt (siehe Kasten).

Ausgezeichnet wurden – inzwischen zum sechsten Mal – die zehn erfolgreichsten hessischen Haupt- und Realschulen. „Die IHK Arbeitsgemeinschaft Hessen möchte mit dem Schulpreis das Engagement der Schulen, der Lehrerinnen und Lehrer sowie der Schüler würdigen. Unsere heutigen Gewinnerschulen zeigen, dass Schülerinnen und Schüler bei entsprechen-

der Förderung ihre Potenziale ausschöpfen können. Wir möchten alle Beteiligten mit dieser Auszeichnung motivieren, Jugendliche während der Schulzeit gut auf den Übergang in das Berufsleben vorzubereiten und ihnen das notwendige Rüstzeug für eine erfolgreiche Zukunft mitzugeben,“ sagte Matthias Gräble, Geschäftsführer der IHK Arbeitsgemeinschaft Hessen.

Gute Schulen seien Erfolgsgaranten der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung, erklärte Kultusministerin Dorothea Henzler (FDP) bei der Schulpreisverleihung. Durch Auszeichnungen erhielten sie die gebührende Aufmerksamkeit und eine lohnende und motivierende Bestätigung. Die besten zehn Haupt- und Realschulen, jeweils vertreten durch Schüler, Schulleitungen und Lehrer, wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet. Die Schulen auf den ersten drei Plätzen erhielten zudem Geldpreise von insgesamt 7000 Euro. vn

HESSENS BESTE

Beste Hauptschule 2011

1. Eberhardschule Tann
9. Johannes-Hack-Schule, Petersberg

Beste Realschule 2011

1. Geschwister-Scholl-Schule, Niddatal
8. Mittelpunktschule Hohen Rhön, Hilders
10. Marianum Fulda / vn

- 2013: Abriss und Erneuerung der Pausenhalle (aus dem sogenannten „Fahrschülerraum“ wird ein Mehrzweckraum), Außenbereich des großen Schulhofs wird neu gestaltet und 75m-Tartanbahn wird an kleinen Schulhof angebaut



- 2014: Ära der Hauptschule endet: Eberhardschule wird aufgrund rückgehender Schülerinnen- und Schülerzahlen ausschließlich als Grundschule geführt (112 Schülerinnen und Schüler);
ab jetzt nehmen alle Klassen am Projekt „Klasse 2000“ teil
- 2016: Eberhardschule wird Ganztagschule im Profil I des Landes Hessen, niedrigste Anzahl an Schülerinnen und Schülern in der Geschichte der Eberhardschule (106) in 7 Klassen
- 2018 / 19: Umbau des Fachräumetraktes zu Mensa und Betreuungsräumen



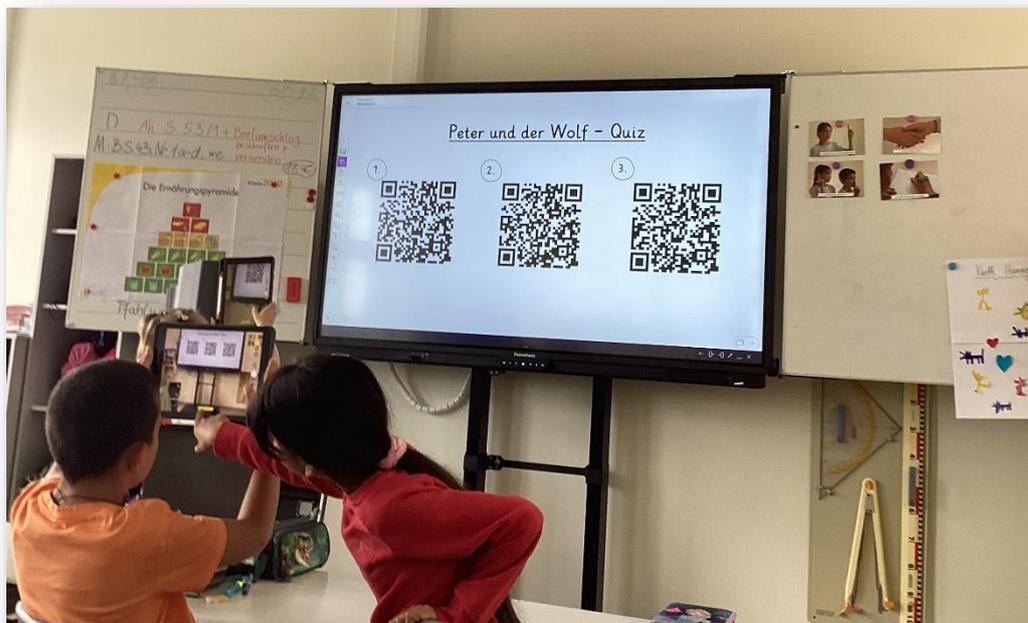
- 2020: Sporthalle bekommt grundlegende energetische Sanierung und neue Fassadengestaltung



- 2021: Kinder der Regenbogenschule Schlitzenhäusen werden aufgenommen, Eberhardschule wird „Internet-ABC-Schule“
- 2022: Natascha Trabert wird Schulleiterin
- 2023: Eberhardschule wird „Gesundheitsfördernde Schule“ und „Musikalische Grundschule“, neue Schul-T-Shirts werden angeschafft



- 2024: die Schule erhält digitale Tafeln für alle Räume und iPads



Auszüge aus Interviews mit zwei Zeitzeugen

Interview mit Karl Fleischmann (Architekt der Eberhardschule, 1954)



1. Welche Aufgabe hatten Sie beim Bau der Eberhardschule?

Ich war Architekt und gleichzeitig Bauleiter bei der Firma Bräuning.

2. Können Sie etwas zum Bau der Eberhardschule sagen? Wie lief er ab?

Ja, die Eberhardschule wurde damals von der Firma Bräuning gebaut. Es waren noch nicht so Maschinen zur Verfügung wie heute. Man hatte noch keinen Bagger und hat insgesamt viel in Handarbeit gemacht, was man heute mit Maschinen macht. Die Steine für die Schule haben wir im Hasenwald gebrochen. Die sind dann über die Ulster gebracht worden und an der Schule wurden sie behauen, damit sie verbaut werden konnten.

3. Wie sah die Fläche, auf der sich heute die Eberhardschule befindet, vorher aus?

Die Fläche war vorher eine große Wiese und, weil dort so viel Platz war, hat man die Schule genau dorthin gebaut.

Interview mit Norbert Antochin
(ehemaliger Lehrer und stellvertretender Schulleiter der
Eberhardschule)



1. In welcher Funktion waren Sie an der Eberhardschule tätig?

Ich war stellvertretender Schulleiter an der Eberhardschule.

2. Von wann bis wann haben Sie an der Eberhardschule als stellvertretender Schulleiter gearbeitet?

Von 1998-2016.

3. Wie ist es dazu gekommen, dass Sie ausgerechnet an der Eberhardschule gearbeitet haben?

Eine frühere Studienkollegin wollte von Tann nach Petersberg, ich wollte von Petersberg nach Tann, weil wir in Lahrbach gebaut hatten (1982).

4. Was waren früher als Schüler Ihre Lieblingsfächer und welche Fächer haben Sie dann als Lehrer unterrichtet?

Kunst, Sport, Theater. Als Lehrer habe ich außerdem Polytechnik und Deutsch (Grundschule) unterrichtet.

5. Wie sah Ihr Arbeitstag an der Schule aus? Wann startete und endete er in der Regel?

Um 7.00 Uhr war ich in der Schule. Dort habe ich als erstes Gebäudekontrolle und Vertretungen usw. organisiert. Ich hatte Unterricht bis ca. 13.30 Uhr. Am Nachmittag habe ich Veranstaltungen geplant und durchgeführt.

6. Wie haben Sie es geschafft, so eine ganze Schule zu organisieren? Hatten Sie Hilfe?

Herr Rasche und ich haben uns gut die Arbeit aufgeteilt. Auch das gesamte Personal und die Lehrer haben uns unterstützt.

7. Was hat Ihnen am besten an Ihrer Arbeit gefallen?

Die Arbeit mit den Kindern, Kollegen und Kolleginnen, Eltern, Behörden.

8. An welche Erlebnisse an der Eberhardschule denken Sie besonders gerne zurück?

Schulfeste, Aktionen wie Sportfeste, Theater Meiningen, Wandertage...

9. Was hat sich in den letzten Jahren an der Schule verändert, seit Sie nicht mehr hier arbeiten?

Die Eberhardschule ist nur noch Grundschule, das Gebäude wurde saniert, der Nachmittagsunterricht hat einen stärkeren Platz bekommen.

Interview mit Bernd Fleischmann
(ehemaliger Schüler der Eberhardschule)



1. Von wann bis wann waren Sie an der Eberhardschule Schüler und wie lange (nur Grundschule oder auch Hauptschule)?

Von 1955-1963 (Grundschule und Hauptschule). Die ersten Monate war ich noch in der alten Schule (jetziges Rathaus). Dort habe ich noch mit Kreidestift und kleiner Tafel geschrieben. Nach dem Umzug in die neue Schule dann nicht mehr.

2. Welches Fach mochten sie besonders gerne, welches eher nicht so gerne?

Gerne mochte ich Mathe (Rechnen), Musik und Schulchor. Weniger gerne Naturkunde, Deutsch.

3. Wie war der Schulalltag an der Eberhardschule früher? Was hat sich verändert?

Es gab keinen Kiosk, allerdings Kakao und Milch in Glasflaschen, die im Winter im Heizungsraum von älteren Mitschülerinnen und Mitschülern und dem Hausmeister in Wannen mit warmem Wasser aufgewärmt wurden.

4. An welches Erlebnis an der Eberhardschule denken Sie besonders gerne zurück?

Die Eltern eines Mitschülers hatten schon einen Fernseher. So konnte dieser Mitschüler uns auf unterhaltsame Weise spannende und lustige Fernseherlebnisse mitteilen.

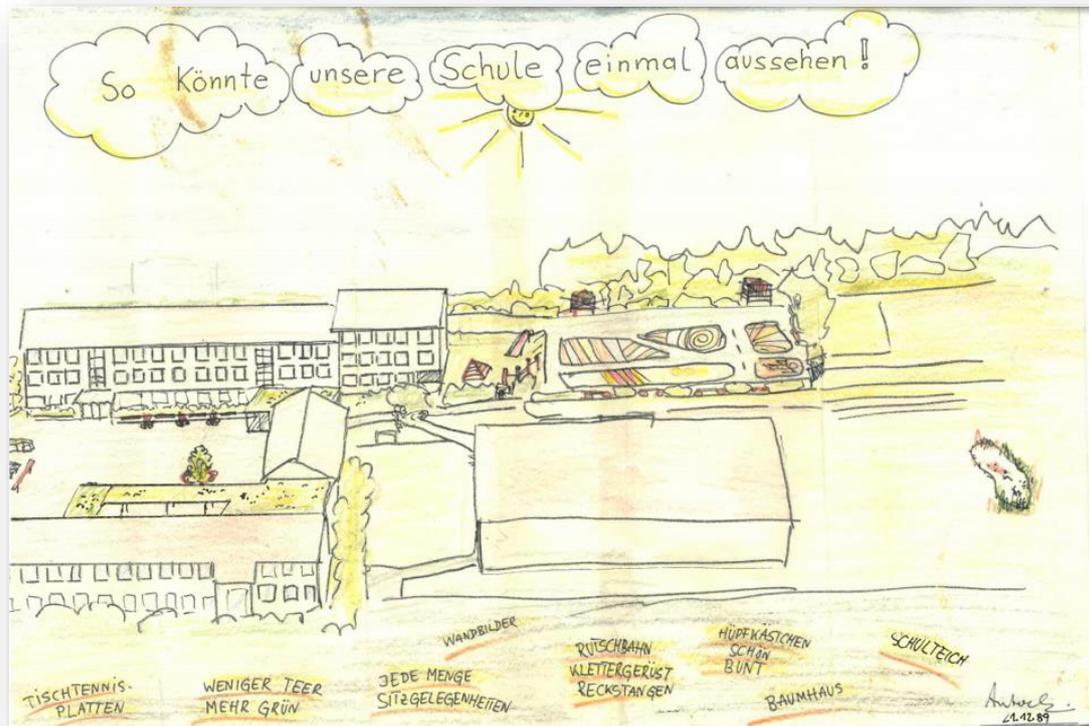
5. Wie fühlt es sich für Sie an, heute wieder hier an der Schule zu sein?

Natürlich haben sich die Zeiten geändert, aber der Sinn und Zweck der Schule bleibt: Lernen für das Leben.

Visionen zur Schulgestaltung früher und heute

1989:

In einer Sitzung der Schülervertretung beklagten sich die Schülerinnen und Schüler über die eintönige und langweilige Gestaltung der Pausenhöfe, die nicht zur Erholung in den Pausen beitragen, sondern viel mehr zu Streit und Unfällen führten – eine Neugestaltung der Pausenhöfe sollte her! Im Arbeitslehre-Unterricht der Klasse 9 wurde ein Gesamtkonzept mit Vorschlägen aller Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen, Lehrer und des Hausmeisters erarbeitet. Nach Einholung aller benötigten Zustimmungen wurde 1990 die Neugestaltung nach dem auf der nächsten Seite abgebildeten, selbstentwickelten Konzept praktisch umgesetzt.



2024:

Im Kunstunterricht haben wir zum Thema „Meine Traumschule“ Skizzen mit unseren eigenen Visionen zur Schulgestaltung angefertigt. Hier könnt ihr ein Ergebnis sehen.

Und wer weiß – vielleicht wird ja auch diese Vision irgendwann praktisch umgesetzt... ☺



Vorstellung der Schule aktuell



Seit 70 Jahren gibt es die Eberhardschule Tann nun schon. Heute ist sie eine Grundschule mit aktuell 173 Kindern und 16 Lehrerinnen. Die Eberhardschule ist eine Ganztagschule im Profil I des Landes Hessen. Das heißt, es gibt die Möglichkeit für alle Kinder, ein warmes Mittagessen zu erhalten. An jedem Nachmittag werden Lernzeiten zum Erledigen der Hausaufgaben und von 14.30 bis 16 Uhr verschiedene AGs (z.B. Sport-AG, Flöten-AG, Bastel-AG) und Betreuung angeboten.

Die Eberhardschule zeichnet sich durch folgende Schwerpunkte aus:

- Musikalische Grundschule:

2023 wurde die Eberhardschule eine Musikalische Grundschule. Das steht unter dem Motto „Mehr Musik vermittelt von mehr Beteiligten zu mehr Gelegenheiten in mehr Fächern“. Die Ergebnisse der musikalischen Arbeit werden in vielfältigen Aufführungen präsentiert. Zudem besuchen alle Klassen kulturelle Musikveranstaltungen zu besonderen Anlässen (z.B. Gottesdienste, Theaterfahrt Meiningen).



- Gesundheitsfördernde Schule:

Die Eberhardschule hat das Zertifikat „Gesundheitsfördernde Schule“ erhalten. Die Gesundheitserziehung der Schule ist ganzheitlich ausgerichtet und spielt im Schulalltag eine wichtige Rolle. Ziel ist es, Kinder zu gesundheitsbewusstem Handeln zu befähigen, wobei unter anderem folgende Aspekte berücksichtigt werden: Ernährung (z.B. zuckerfreier Vormittag), Bewegung, Verhalten bei Konflikten. Zur Gesundheitsförderung gehört auch das seit 2014 durchgeführte Projekt „Klasse 2000“. Dieses begleitet die Kinder durch die gesamte Grundschulzeit.



- Internet-ABC-Schule:

Seit 2021 nimmt die Eberhardschule am Projekt „Internet-ABC-Schule“ teil und hat bisher drei Mal (2021, 2022, 2023) das Siegel „Internet-ABC-Schule“ erhalten. Bei dem Projekt geht es darum, auf kindgerechte Weise die Grundlagen für einen sicheren, bewussten und kritischen Umgang mit dem Smartphone, Tablet und PC und vor allem dem Internet zu erlernen. Die Inhalte des Internet-ABCs werden in den Klassen 3 und 4 möglichst durch eine zusätzliche wöchentliche PC-Stunde unterrichtet. Mit unseren beiden Projekten bewerben wir uns für das Goldene Siegel.



Weitere Informationen über die Eberhardschule sind auf der Homepage (<https://www.eberhardschule-tann.de>) zu finden.

Schatten-Rätsel

Verbinde die Motive mit ihren Schatten!



Schulwitze

Laura: Was hast du bei Aufgabe 7 in der Mathearbeit geschrieben?

Sarah: Aufgabe 7???

Laura: Ja! Auf der Rückseite.

Sarah: ES GAB EINE RÜCKSEITE???

Ein Schüler schläft im Unterricht.

Frau Helm-Kraemer weckt ihn: „Ich kann mir nicht vorstellen, dass das der richtige Platz zum Schlafen ist!“

Darauf der Schüler: „Ach, es geht schon. Sie müssen nur leiser sprechen!“

Erklärt Herr Grote: „Wörter die mit „un-“ anfangen bedeuten immer etwas Schlechtes, wie z.B. Unfrieden oder unangenehm.

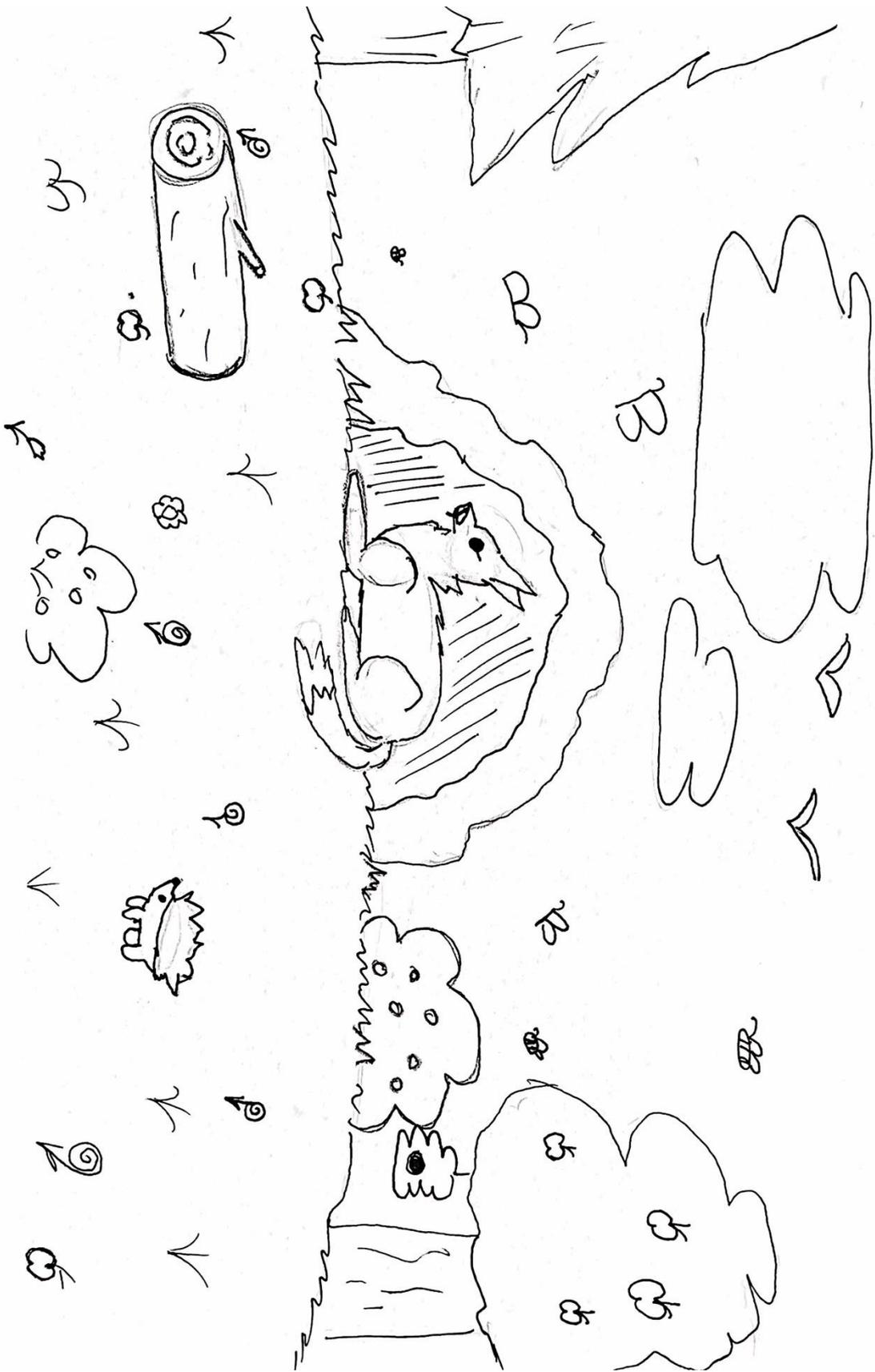
Kennt ihr noch ein Beispiel?“

Henry meldet sich und sagt: „Ich kenn noch eins: UNTERRICHT!!!“

Egal wie leer du bist – es gibt Menschen, die sind Lehrer!

Hier ist Platz für deinen eigenen Witz:

Ausmalbild



Ausmalen



Rezept für einen Erdbeer-Milchshake

... schnell und lecker

Für eine Portion benötigst du:

- 50g frische Erdbeeren
- 50g Vanille-oder Erdbeereis
- 100ml Milch

Zubereitung:

1. Wasche die Erdbeeren und zerkleinere sie grob.
2. Gib alle Zutaten in einen Mixer und mixe sie durch. Alternativ kannst du auch einen Pürierstab benutzen.
3. Fülle den Milchshake in ein Glas. Du kannst ihn noch mit frischen Erdbeeren dekorieren und dann kannst du ihn am besten mit einem Strohhalm genießen.

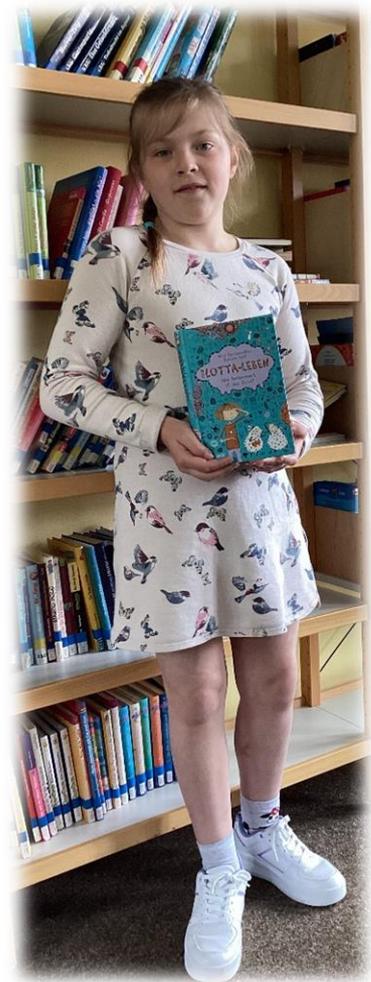


Buchempfehlungen

... „Mein Lotta-Leben – Wie belämmert ist das denn?“

- Name des Buches: Mein Lotta-Leben – Wie belämmert ist das denn?
- Verlag: Arena
- Autorin: Alice Pantermüller
- Illustratorin: Daniela Kohl
- Seitenanzahl: 158
- Altersempfehlung: ab Klasse 2 / 3
- Hauptfiguren:
 - Lotta Petermann: Sie mag Tiere und hasst Blockflöte und hat eine Bande namens „Die Wilden Kaninchen“
 - Cheyenne Warnecke: Sie ist Lottas beste Freundin
 - Paul Kohlhase: Er ist schlau und ist meist geheimnisvoll
- Inhalt: Um sich gegen die Mädchenbande ihrer Feindin Berenike durchzusetzen, gründet Lotta mit ihrer Freundin Cheyenne und dem Mitschüler Paul eine Bande: Die Wilden Kaninchen. Bandenquartier ist Pauls Baumhaus.

„Das Buch bekommt von mir 10/10 Punkten, da es durch die vielen Wendungen sehr spannend ist.“ (Anna)



...„Das geheime Dinoversum – Die Attacke des Tyrannosaurus“

- Name des Buches: Das geheime Dinoversum
- Verlag: Loewe
- Autorin: Rex Stone (aus dem Englischen übersetzt von Elke Karl)
- Illustratorin: Mike Spoor
- Seitenanzahl: 88
- Altersempfehlung: ab Klasse 2

• Hauptfiguren:

- Jan Mertens: Er ist 8 Jahre alt und mag es, nach Versteinerungen zu suchen und interessiert sich für Dinosaurier.

- Tim Cramer: Er ist 8 Jahre alt und verfolgt gerne Spuren von Tieren.

- Wannersaurus: Er lebte vor 65–80 Millionen Jahren. Er mag stinkende Ginkofrüchte und verteilt gerne Kopfnüsse.

- T-Rex: Er lebte vor 65–80 Millionen Jahren. Er mag frisches Fleisch und bricht gerne Knochen.

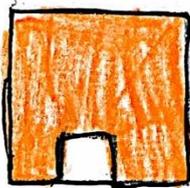
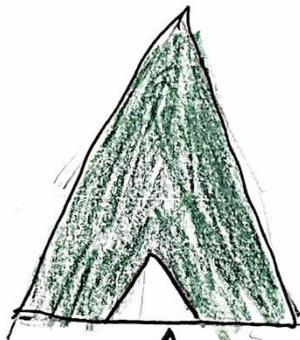
• Inhalt: Jan entdeckt mit Tim einen geheimen Weg in das Dinoversum. Sie durchstreifen den Wald und begegnen dort verschiedenen Dinosauriern. Gefahr droht, als sie von einem Tyrannosaurus Rex bedroht werden.

„Das Buch ist cool, spannend und interessant. Es hat viele Bilder und eher weniger Text“
(Soraya)



Formen-Rätsel

Verbinde die Formen jeweils passend!



Schulquiz

Das ist ein Quiz über unsere Schule. Kreuze die richtigen Antworten an und finde so das Lösungswort heraus.

1. Wie viele Lehrerinnen und Lehrer gibt es an unserer Schule?

- 16 SCH
- 25 ST
- 8 SP
- 41 CH

2. Wie viele Kinder gibt es an unserer Schule?

- 1.056 W
- 151 G
- 204 T
- 173 U

3. Wie viele Rutschen gibt es auf unserem Schulhof?

- 3 M
- 2 P
- 0 A
- 1 L

4. Wie viele Klassenräume gibt es aktuell an der Schule?

- 100 E
- 8 F
- 5 Q
- 30 R

Schülerinnen- und Schülerumfrage

Wir haben 36 Kinder der Klassen 1 bis 4 der Eberhardschule gefragt:
„Was ist dein Traumberuf?“ – Das sind die Ergebnisse:

Beruf	Anzahl der Kinder
 Tierarzt/ Tierärztin	8
 Feuerwehrmann/ Feuerwehrfrau	3
 Landwirt/ Landwirtin	3
 Polizist/ Polizistin	2
 Arzt/ Ärztin	2
Andere Berufe	18

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns bei der Umsetzung der Projekte unterstützt haben. Insbesondere bei denjenigen, die sich für ein Interview bereitgestellt haben – vielen Dank!

Eure Klassen 4

Bildnachweis:

Abbildungen	Bildquelle
Titelseite, S. 1, S. 9, 10, 11, 13, 15 unten, 18, 20, 22, 23, 24,	Schülerinnen und Schüler der Klasse 4, eigene Fotografie
S. 2, 3, 4 oben	Kultur- und Geschichtsverein der Region Tann (Rhön) im Ulstertal e.V.
S. 4 unten (rechts+links), 5, 6, 7, 8, 15 oben, 16	Schulchronik
S. 21, 25	www.pixabay.de

Impressum:

Redaktion: Dorothee Abel-Brehl & Laura Gatterdam (Dienstanbieter gemäß TDG / MDStV)

Verantwortlichkeit für die Veröffentlichung nach §10 Abs. 3 MDStV:

Eberhardschule Tann

Schulstraße 2

36142 Tann (Rhön)

06682 345

poststelle.7295@schule.landkreis-fulda.de

V.i.S.d.P.: Natascha Trabert (Schulleiterin)

SCHULFEST

SPORT – MUSIK –
GESCHICHTE – KULINARIK

- Mitmachangebote der Feuerwehr, des Fußballvereins, des DRK, der AWO, des TSV Hilders, des NABU und des Musikcorps Tann
- Aufführungen durch die "Goldkehlchen" und die "Ballettschule Susou"
- Glücksrad, Kinderschminken und Glitzertattoos
- Film und Schulzeitung der Klassen 4 zum 70-jährigen Jubiläum der Eberhardschule
- kühle Getränke, Kaffee, Kuchen, Pommes und Bratwürstchen vom Grill